



Blatteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerh. pro Quartal 7 Mark 50 Pf., Infanteriegebühren für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 434. Mittag-Ausgabe.

Einundfiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 25. Juni 1890.

## Deutschland.

**Breslau, 24. Juni.** [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Vizepräsidenten des Verwaltungsbureaus im Kaiserlichen Patentamt Frank den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Vice-Consul Coates in Hongkong zum Consul dablei ernannt.

Dem zum Vize- und Deputy-General-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannten Herrn George S. Murphy ist das Exequatur Namens des Reichs erteilt worden.

Se. Majestät der König hat dem dirigierenden Arzt des Central-Diagnostik-Hauses Bethanien, ordentlichen Professor Dr. med. Edmund Kose in Berlin den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath, und dem Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Dr. med. Bernhard Rupperecht in Heilsbrunn den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Dem Oberlehrer am städtischen Gymnasium zu Frankfurt a. M. Dr. Ernst Berch ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden. (N.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Schulze, Zeugt. vom Art.-Depot in Reiffe, Wendt, Zeugt. vom Art.-Depot in Glogau, Rahmann, Zeugt. vom Art.-Depot in Reiffe, zu Zeug-Br.-Rts. befördert. Klemme, Sec.-Lt. vom Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, in das Man.-Regt. von Kähler (Schlef.) Nr. 2, v. Bismarck, Hauptm. la suite des Inf.-Regts. von Grolman (1. Posen.) Nr. 18, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei der 35. Inf.-Brig., als Comp.-Chef in das 3. Garde-Regt. zu Fuß versetzt. v. Redern, Br.-Lt. vom Inf.-Regt. von Grolman (1. Posen.) Nr. 18, als Adjut. zur 22. Inf.-Brig. commandirt. Veelig, Oberst von der Armee, mit Pension und der Uniform des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 der Abtheilung bewilligt. Maier, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Commandeur des Cadettenhauses zu Bensberg, unter Fortfall der ihm bewilligten Aussicht auf Anstellung im Civildienst, mit seiner Pension und der Uniform des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 der Abtheilung bewilligt. Fiedler, Oberstl. z. D., zuletzt Major im damaligen Stabe des Ingen.-Corps und Ingen.-Offizier vom Platz in Saarbrücken, unter Ertheilung der Erlaubnis zum ferneren Tragen der früheren Uniform des Ingen.-Corps, in die Kategorie der mit Pension verabschiedeten Offiziere übergetreten. Wille, Oberst la suite des Fuß.-Art.-Regts. Ende (Magdeburg.) Nr. 4 und Director der Art.-Verfäkt in Spandau, als Gen.-Major mit Pension, v. Kähler, Oberstl. mit dem Range eines Regts.-Commandeurs, von der Armee, mit Pension und der Uniform des Gren.-Regts. von Drielen (Weßf.) Nr. 4, der Abtheilung bewilligt. Graf v. Kleist, Major a. D., früher im Regt. der Garde des Corps, zuletzt von der Landm.-Cavallerie 1. Aufgebots, die Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Regts. der Garde des Corps erteilt.

[Marine.] Dampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm“ des Norddeutschen Lloyd ist mit dem Abföhrungsstrassen für S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“ und S. M. Kreuzercorvette „Sophie“, (Commandoföhrer Capitän-Lieutenant v. Uedom) am 24. Juni d. J. an seinem Bestimmungsort Singapur eingetroffen.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 25. Juni.

• **Straßensperrung.** Behufs Legung eines weiteren Gasrohrstranges wird die Straßensperrung zwischen Schulerstraße und Hintermarkt vom 25. Juni bis 5. Juli er. für Fußwerk und Reiter gesperrt.

• **Personalnotizen.** Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten hat den Kreisinspizitor Dr. Bräbänder zu Kreuzburg O.-S. zum 1. Juli d. J. in die Kreisinspizitorien Kreuznach-Weienheim, Reg.-Bez. Coblenz, versetzt und dem Prediger und Rector Neuenborff in Byritz vom gleichen Tage als die Verwaltung der Kreisinspizitorien Kreuzberg I. unter Anweisung seines Wohnsitzes in Kreuzburg übertragen. — Dem Kataster-Assistenten Haller zu Pöppeln ist die Verwaltung der mit dem Katasteramt verbundenen Kreisfiskal zu Pöppeln im Reg.-Bez. Danzig vom 1. Juli d. J. ab übertragen worden.

• **Zagan, 23. Juni.** [Consumverein.] Der hiesige Consumverein (C. G. mit unbeföhrter Haftpflicht) hielt am Sonnabend seine Generalversammlung in der Loge. Dem Rechenschafts- und Jahresbericht zufolge balancieren die Activa und Passiva in 12092,16 M. Der erzielte Reingewinn betrögt 960,31 M. und soll von demselben den 310 Mitgliedern eine Dividende von 4 pCt. bewilligt werden. Das Guthabens-Conto der Mitglieder beziffert sich auf 6833,23 M. Die Generalversammlung beschloß jedoch den Geschäftsanteil pro Mitglied von 20 auf 10 M. herabzusetzen.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Breslau, 25. Juni.** Das „D. Z.“ hat den Afrikareisenden Oscar Vorchert interviewen lassen. Derselbe betonte den hohen Werth des Besitzes von Zanzibar; wer dort herrsche, beherrsche Afrika. Auch im Uebrigen äußerte sich Herr Vorchert sehr besorgniß um die Zukunft der deutsch-afrikanischen Colonien, welche nach den Zugeständnissen an England dessen Concurrenz nicht gewachsen sein dürften.

Der frühere Finanzminister, sich in ein Bad begeben und alsdann Aufenthalt in seiner bei Constanz gelegenen Besitzung nehmen.

Die Constituirung der von den Socialdemokraten niedergelegten Central-Strike-Commission soll am Donnerstag, 3. Juli, erfolgen. Als Delegirte werden nur diejenigen anerkannt, welche in öffentlichen Versammlungen, nicht in Vereinsversammlungen der Fachvereine gewählt sind. Wie die Beauftragten in ihrem öffentlichen Aufruf klagen, sind bis jetzt nur sehr wenig Anmeldungen von Delegirten erfolgt.

Ein Congress der Arbeiter und Arbeiterinnen der Bekleidungsindustrie, der die einschlägigen Gewerkschaften einer Besprechung unterziehen soll, wird vom 12. bis 16. Juli stattfinden.

In Reichstagskreisen macht sich die Ansicht geltend, daß sich nach Annahme der Militärgesetznovelle der übrige Arbeitsstoff der Session rasch erledigen lassen wird. Es heißt, die Regierung werde sich hinsichtlich des Nachtragsbetrags, welcher die Erhöhung der Beamtengehälter betrifft, von vornherein mit den Beschlüssen der Commission einverstanden erklären, welche, wie bekannt, die Erhöhungen nur in dem Rahmen der für Preußen bewilligten zusehen. Der 3. Nachtragsetat bezüglich der durch die Militärgesetznovelle und zum Ausbau strategischer Bahnen erforderlichen Mittel, welche Vorlage dem Reichstage noch nicht zugegangen ist, wird zu umfassenderen Erörterungen kaum führen, da der Etat im engsten Zusammenhange mit der Militärvorlage steht. Auf diese Voraussetzung gründet sich die Annahme, daß der Reichstag im Laufe der nächsten Woche bereits verlag verlag werden können.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

• **Friedrichshagen, 24. Juni.** Eine Deputation von Deutschen Antwerpens ist gestern von dem Fürsten von Bismarck empfangen worden.

Paris, 24. Juni. Die Deputirtenkammer beröth die Steuern für die Fabrikation von Wein aus Rosinen. Die Berathung soll am nächsten Donnerstag fortgesetzt werden. — Der Senat genehmigte die Gewährung einer Unterstützung von 200 000 Frs. für die durch die Feuersbrunst in Fort de France auf Martinique Geschädigten. — Die Angelegenheit der russischen Rüstungen soll noch nicht am Freitag, sondern erst in der nächsten Woche zur Verhandlung kommen.

London, 24. Juni. Unterhaus. Der Unterstaatssecretär des Auswärtigen Fergusson erklärte, die Regierung wolle gegenwärtig keine allgemeine Ansicht darüber aussprechen, ob andere Nationen auf Grund der Meistbegünstigungsklausel die Befreiung von den Transitabgaben genießen, die das englisch-deutsche Abkommen, betreffend Afrika, Deutschland und England gewährt. — Ferner erklärte Fergusson, die französische Regierung habe die Erörterungen über die Verwendung der aus der Conversion der ägyptischen Staatsschuld sich ergebenden Ersparnisse verlag, jedoch werde dieselbe, wie die englische Regierung erfahren habe, in nächster Zeit zur Fortführung der Verhandlungen darüber bereit sein. — Bezüglich Samoas erklärte Fergusson, der Vertrag sei den eingehenden Berichten zufolge in Kraft, die Steuern und Abgaben würden erhoben. Die Gerichtshöfe und die Landcommissions seien noch nicht constituirte, auch der Präsident des Municipalraths von Apia sei noch nicht ernannt.

Belgrad, 24. Juni. Die „Agence de Belgrad“ erklärt die Nachricht mehrerer ausländischer Blätter, der Regent Nikitch beabsichtige zu politischen Zwecken eine Reise nach Wien anzutreten, nebst den daran geknüpften Combinationen für vollständig unbegründet. — Die serbische Regierung errichtet in Salonichi ein commercielle Agentur, die mit einer ständigen Ausstellung serbischer Producte verbunden werden soll.

Buenos-Ayres, 24. Juni. Der Präsident der Republik Miguel Suarez Selman übermittelte gestern den Kammern eine Botschaft, durch welche der Vertrag über die neuabgeschlossene Anleihe von zehn Millionen Pfd. Sterl. zur Ratification mitgetheilt wird.

London, 24. Juni. Der Union-Dampfer „Bretoria“ ist am Montag von den Canarischen Inseln auf der Heimreise abgegangen.

Breslau, 24. Juni. D.-B. 5 m 4 cm. M.-B. 4 m 4 cm. U.-B. — m 82 cm über 0. 25. Juni. D.-B. 5 m 6 cm. M.-B. 4 m 5 cm. U.-B. — m 84 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

• **London, 24. Juni.** [Wollauktions-Eröffnung.] Total 400 000 Ballen, heute ausgeboten 13 189 Ballen. Besuch mässig, Käufer zurückhaltend. Australische Merino ungefähr 10 pCt., Kreuznachten 5 pCt., Capwolle 10 pCt. unter Schlusspreisen der letzten Auction.

• **Wollmarkt.** Rostock, 24. Juni. Die Zuföhren waren etwas grösser als im vorigen Jahre. Wäschchen sind vorzüglich. Geschäft anfänglich flau, dann lebhaft, um 11 Uhr war gewaschene Wolle fast geräumt. Beste Wolle 132—134 M., einzelnes bis 140 M., geringe 115 bis 128 M., ungewaschene Wolle wurde Vormittags wenig begehrt, Nachmittags viel geräumt, 52—55 M.

• **Wien, 24. Juni.** In der heutigen General-Versammlung der Oesterreichischen Localbahn-Gesellschaft waren 13760 Actien mit 2752 St. vertreten; es wurde die Vertheilung einer Dividende von 4 pCt. oder 8 Gulden pro Actie vom 1. Juli d. J. ab beschlossen und dem Vorstand Decharge ertheilt.

• **Mährisch-Schlesische Centralbahn.** Der Rechenschaftsbericht des Verwaltungsraths, welcher in der am letzten Sonnabend stattgehabten Generalversammlung zur Vertheilung gelangte, constatirt zu nächst, dass für das Jahr 1889 ein Betriebsergebniss von 504 886 Fl. resultirt, welches gegenüber dem Vorjahre um 14 686 Fl. oder 2,99 pCt. höher ist. Der Betriebs-Coefficient hat 50,95 pCt. gegenüber 51,03 pCt. des Vorjahres betragen. Die für das Jahr 1889 abgelaufenen Zinsen für die Schuldforderung per 375 000 Gulden sind anerkannt und in der Bilanz per 31. December berücksichtigt worden. Von dem mit 31. December 1889 ausgewiesenen Saldo-Vortrage per 406 564 Gulden dürfte ein Betrag von 160 000 Fl. zur Dotirung des Betriebsfonds und für ausserordentliche Anschaffungen im Jahre 1890 ausreichen und sohin der Restbetrag, sowie die im Laufe des Jahres 1890 sich ergebenden Betriebsüberschüsse disponibel bleiben. In der Angelegenheit der Eisenbahnverbindung Troppan-Ratibor sei insofern ein Fortschritt zu constatiren, als nach den der Verwaltung zugekommenen Mittheilungen der Bau der auf Preussischem Gebiete gelegenen Anschlussstrecke, welche im Sinne des bestehenden Staatsvertrages vom 14. März 1885 mit dem Baue der Preussischen Bahnstrecke Ottmachau-Barzdorf im engsten Zusammenhange steht, als gesichert anzusehen ist. Der Verwaltungsrath werde, sobald ihm hierüber die endgiltige Entscheidung der beiden theilhaftigen Regierungen zugekommen sein wird, den Actionären Bericht erstatten. In Angelegenheit der endlichen Sanirung der Creditoren-Verhältnisse des gesellschaftlichen Unternehmens, resp. der Prioritäts- sowie der schwebenden Schuld hat der Verwaltungsrath sowohl aus eigenem Antriebe als auch beeinflusst durch das fortwährende Drängen sehr zahlreicher Prioritäts-Gläubiger mit dem Prioritäts-Curator und den Vertrauensmännern ein Ueber-einkommen getroffen, welches sich indessen zu einem Vorschlage an die General-Versammlung deshalb noch nicht eignet, weil dem Verwaltungsrath von Seite der Regierung, an welche er sich um ihre Zustimmung zu diesem Ueber-einkommen gewendet, eine Entscheidung bisher noch nicht zugekommen ist. Der Verwaltungsrath glaubt diese Zustimmung schliesslich um so gewisser zu erhalten, als es zweifellos auch den öffentlichen Interessen und dem Credite der österreichischen Eisenbahnpapiere im höchsten Grade entsprechen werde, die dermalen bei der gesellschaftlichen Bahn bestehenden Verhältnisse endgiltig zu ordnen. Die Versammlung ertheilte dem Verwaltungsrathe unter Genehmigung des Berichtes und des Rechnungsabschlusses ohne Debatte einhellig das Absolutum.

## Concurs-Eröffnungen.

Standesherr Graf August Wilding zu Königsbrück in Sachsen. — Restaurateur Wilhelm Stadelhofer zur „Stadt Patras“ in Konstanz. — Firma d. Vries & Neubert in Westrauderföhn bei Leer. — Maurermeister Bernhard Barthel zu Leipzig. — Bäckermeister Johann Kiermeier in München. — Holzhändler Franz Erdmann zu Gühlen-Glienick bei Neu-Ruppin. — Firma J. Memelsdorf zu Schwensen. — J. U. Berger, Trikotwarenfabrikant in Ravensburg. — Firma J. G. Böhme und Söhne in Wehrsdorf bei Schirgiswalde. — Kaufmann Anselm Ehrlich in Zabern. — Kohlenhändler Wilhelm August Petters in Apolda. — Maurermeister A. Hitzmann zu Reinickendorf bei Berlin. — Kaufmann Jacob Gross zu Dresden. — Firma M. M. Frank Handlung in Dürkheim. — Kaufmann Friedrich Wilhelm Paul in Gera. — R. Kossmann, Besitzer der Hühnerzucht St. Ilgen, in St. Ilgen. — Cigarrenhändler Hermann Bandowski in Königsberg.

Schlesien: Restaurateur Oswald Leska in Breslau, Verwalter Kaufmann Johann Adolph Schmidt, Anmeldefrist 9. August.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Eintragungen: Gebr. John hier; Gesellschaft sind die Kaufleute Ludwig John hier und Karl und Friedrich John in Deutsch-Lissa.

## Marktberichte.

London, 24. Juni, 2 Uhr 6 Min. (Verspätet eingetroffen.) Kupfer 58 Lstr. 7 Sh. 6 D. — Zink 23 Lstr. 7 Sh. 6 D. — Blei 30 Lstr. 5 Sh. — Rohisen 45 Sh 6 D.

• **Breslau, 25. Juni, 9½ Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend wegen zu hohen Forderungen, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,80—18,20—19,40 M., geibler 16,70—18,10—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogr. 16,40—17—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 13—14—14,50 Mk., weisse 14,50—15,50 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kgr. 15,60—16,50—17,30 Mark. Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,50—12—12,50 Mark. Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M. Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 15—16—17 Mk., blaue 14—15—16 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14—15—16 Mark. Oelsaaten ohne Umsatz. Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk. Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kgr. schles. 12,25—12,75 Mark fremder 11,80—12,30 Mk.

Leinkuchen in fester Haltung, per 100 Kgr. schles. 14,50—15,00 Mark. fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen gut verkäuflich, per 100 Kgr. 12—12¼ M. Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,50 Mk., Hausbacken 27,00—27,50 Mark. Roggen-Futtermehl 9,80—10,10 Mark. Weizenkleie 8,60—8,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 24,00—27,00 Mark.

Berlin, 24. Juni. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidebericht ist, nachdem es anfangs schien, als ob das bessere Wetter verlaufend auf die Stimmung wirken werde, wider Erwarten in ausserordentlich fester Haltung verlaufen, hauptsächlich wohl, weil aus London wieder veränderliches Wetter gemeldet wurde. Weizen besserte sich um ½ bis ¾ Mark, Roggen um ½—1 Mark, und auch Hafer war theilweise etwas besser. Gek.: Weizen 200 To., Hafer 50 To. — Roggenmehl notirt neuerdings ca. 15 Pf. höher. — Rüböl war matt und nicht unerheblich schlechter. — Spiritus hat gestrigen Preisstand ungefähr behauptet. Gek.: 70er 10 000 Ltr.

Weizen loco 194—206 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 205¼—205½—204 M. bez., Juni-Juli 204¼—203¾—204¼ Mark bez., Juli-August 187—186½—188½ M. bez., September-October 180¼ bis 180—181 M. bez., October-November 179—178½—180¼ M. bez., November-December 177¼—177¼—179 M. bez. — Roggen loco 153—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 157¼—158 M. bez., Juli-August 157¼—157¼ M. bez., Juli-August 151¼—151¼ M. bez., September-October 148—147½—148¾ Mark bez., October-Novbr. 145¼ bis 146¾ Mark bez., Novbr.-Decbr. 145—145¼ M. bez. — Mais loco 109—114 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juli-Juli 108¾—108¾ M. bez., Juli-August 108¾—108¾ Mark bez., September-October 112—111½—111¾ M. bez., October-November 113 Mark bez. — Gerste loco 130—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 157—182 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter westpreussischer 168—174 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 172—176 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177—180 M. ab Bahn bez., Juni 167 Mark bez., Juni-Juli 164 Mark bez., Juli-August 147¼—148 Mark bez., September-October 139—138¼—138¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 168—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 155—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 21,50 bis 20,50 M. bez., Juni und Juli-Juli 21,60—21,75 Mark bez., Juli-August 21,00—21,10 M. bez., September-October 20,45—20,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,8 M. bez., Juni 68,8—68,1—68,2 M. bez., September-October 55,2—54,5—54,8 Mark bez., October-November 53,2—53—53,1 M. bez., November-December 52,1 M. bez.

Petroleum loco 23,1 Mark bez. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,9 Mark bez., Juni 35,1—35,2 M. bez., Juni-Juli 35,1 Mark bez., Juli-August 35,1 M. bez., August-Septbr. 35,4—35,6 M. bez., Septbr.-Octbr. 35,3—35,1—35,3 Mark bez., October-Novbr. 33,8—33,7—33,8 Mark bez., November-December 33,3—33,2—33,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 205 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 167 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 35,1 M. per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 24. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni-Juli 23¼ Br., 23½ Gd., per Juli-August 23¼ Br., 23¾ Gd., per August-Septbr. 24¼ Br., 24 Gd., per September-October 24¼ Br., 24½ Gd., — Tendenz: Ruhig.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Juni, Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose —, —, 4½ priv. türk. Obligationen 510, —, Banque ottomane 611,25. Banque de Paris 830, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1218,75. Credit mobilier 450, —. Panama-Kanal-Actien 42,50. 5½ Panama-Kanal-Obligationen 36,25. Rio Tinto 588,75. Suezkanal-Actien 2367,50. Wechsel auf deutsche Plätze 1227½. Wechsel auf London kurz 25, 13¼. 3½ Rente 91, 77½. 4½ unific. Egypter 487,18. 4½ Spanier äussere Anl. 76¾. Meridional-Actien 722,50. Cheques auf London 25, 15. Comptoir d'escompte neue 622,50. 4½ Russen de 1889 —, —, Robinson 68,75. Besser.

London, 24. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. spanier 76¾. 5½ priv. Egypter —, —, 4½ unific. Egypter 96¾. 3½ garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —, —, 6½ consol. Mexikaner 99. Ottomanbank 14¼. Suezactien 94. Canada Pacific 837½. Englische 2½ Consols 96¾. Plazadiscount 3½. 4¼ ½ egypt. Tributanten 97½. De Beers Actien neue 17½. Rio Tinto 23¼. Rubinen-Actien pari. 4½ consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. 3½ ½ Egypter 92¼. Fest.

London, 24. Juni. Nachmittags 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2½ Consols 96¾. Convertirte Türken 187½. 1873er Russen —, —, 4½ consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 95¾. 4½ ungar. Goldrente 89¾. 4½ unific. Egypter 96¾. Ottomanbank 14¾. Silber 47½. 6½ consol. mexican. Anleihe 98½.

Frankfurt a. M., 24. Juni. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 2637½. Franzosen —, —, Lombarden 119¾. Galizier —, —, Egypter 97. 70. 4½ Ungarische Goldrente 89. 50. Gotthardbahn 166,40. Disconto-Commandit 222,40. Dresdner Bank 154,90. Laurahütte —, —, Gelsenkirchen —, —, Berliner Handelsgesellschaft —, —, Mainzer 118,30. Fest.



Frankfurt a. M., 24. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 325. Pariser Wechsel 80. 816. Wiener Wechsel 173. 75. Reichsanleihe 107. 05. Oesterr. Silberrente 77. 25. Oest. Papierrente 76. 80. 50/100 Papierrente 87. 80. 40/100 Goldrente 94. 70. 1860er Loose 125. 80. Ungar. 40/100 Goldrente 89. 40. Italiener 94. 70. 1880er Russen 96. 60. II. Orient-Anl. 72. —. III. Orient-Anleihe 72. 90. 50/100 Spanier 76. 10. Unif. Egypter 97. 50. Conv. Türkei 18. 80. 30/100 Portug. Staatsanleihe 62. 90. 50/100 serb. Rente 85. 70. Serb. Tabaksrente 87. —. 50/100 amort. Rumänen 98. 80. 60/100 Cons. Mexik. Anl. 97. 10. Böhm. Westbahn 295 1/2. Böhm. Nordbahn 185 1/2. Central Pacific 110. 30. Franzosen 199 3/4. Galizier 173 1/2. Gotthardbahn 166. 30. Hess. Ludwigsbahn 118. —. Lombarden 119 1/2. Lübeck-Büchener 127. 50. Nordwestbahn 182 3/4. Creditactien 263 3/4. Darmstädter Bank 158. 20. Mitteld. Creditbank 110. 70. Reichsbank 141. 50. Disconto-Commandit 221. 80. Dresdner Bank 154. 30. Anglo-Continental (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 146. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 78. 50. 4 1/2 100 Portugiesen 93. 80. Siemens Glasindustrie 153. 50. La Veloce 90. 10. Fest. Privatdiscont 3 1/2 100.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 3/4. Franzosen 199 3/4. Galizier —. Lombarden 119 1/2. Egypter 97. 60. Disc.-Commandit 222. 20. Laurahütte —. Zolltarif 9 2. 80. Ottomanbank —. Hamburg, 24. Juni. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 106. 10. Silberrente 77. 20. Oesterr. Goldrente 94. 20. Ungar. 40/100 Goldrente 89. 20. 1860er Loose 126. —. Italienische Rente 94. 70. Creditactien 263. 75. Franzosen 499. —. Lombarden 298. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94. 90. 1883er Russen 105. 90. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 70. —. III. Orient-Anleihe 70. 60. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile 167. 50. Deutsche Bank 166. 20. Disc.-Commandit 222. 30. Dresd. Bank 155. —. Nationalbank für Deutschl. 135. —. H. Com-merzbank 130. 10. Nordd. Bank 166. 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167. 70. Marienb.-Mlawka 64. 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 98. 50. Unterelbische Fr.-A. —. Laurahütte 144. 50. Nordd. Jute-Spinnerei 132. —. A.-C. Guano-Werke 146. 50. Privatdiscont 3 3/4 100. Hamburger Packetfahrt-Actien 137. 60. Dyn.-Trust-Actien 147. 60. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogramm 140. 35 Br., 139. 85 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 21 Br., 20, 16 Gd., London kurz 20, 34 1/2 Br., 20, 29 1/2 Gd., London Sicht 20, 36 1/2 Br., 20, 33 1/2 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 30 Gd., Wien 172, 50 Br., 170, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 231. — Br., 229. — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br., 4, 08 Gd.

Amsterdam, 24. Juni. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 1/2. do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 75 1/2. do. April-October verzinsl. 75 1/2. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 88 1/2. 50/100 Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/2. do. I. Orient-Anleihe 69 1/2. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türkei 187/8. 3 1/2 100 holländ. Anleihe 102. 50/100 garantierte Transvaal-Eisen-bahn - Obligationen —. —. Warschau-Wiener Eisenbahnen 128 3/4. Marknoten 59. 25. Russische Zollicoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12. 05

Newyork, 24. Juni. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4. 85. Cable transfers

4. 88 1/2. Wechsel auf Paris 5. 18 1/2. 40/100 fund. Anleihe 1877 122 1/2. Erie-Bahn 26 3/8. Newyork-Centralbahn 109. Chicago-North-Western-Bahn 110 3/4. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 12. Baum-wolle in New-Orleans 11 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 7. 40. Pipe line Certificates per Juli 89 3/8. Mehl 2. 65. Rother Winterweizen loco 95. Weizen per Juni 93 1/4. per Juli 92 1/4. per Decbr. 92 3/4. Mais (old mixed) per Juni 41 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 4 3/4. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6. 02. Rohe & Brothers 6. 55. Kupfer per Juli 16. 60 nom. Getreidefracht 2 1/2.

Petersburg, 24. Juni. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 20. 24. Wechsel London 3 M. 86 65. 86 55. do. Berlin 3 M. 81 55. 82 45. do. Amsterdam 3 M. 71 90. 71 75. do. Paris 3 M. 37 1/2. 37 40. 1/2-Imperials. 6 97. 6 99. Russ. 1864er Fr.-Anl. 237 1/4. 235 1/2. do. 1866er Fr.-Anl. 215 3/4. 215 3/4. do. II. Orient-Anl. 100 1/2. 100 3/4. Russ. III. Orient-Anl. 100 3/8. 100 3/4. do. 4proc. inn. Anl. 86 3/4. 86 3/4. Grosse Russ. Eisenb. 220 1/2. 220 1/2. Cours vom 20. 24. Russ. 4 1/2 100 Boden-d. Credit-Plandbriefe. 137 3/4. 138. Russ. Südwestb.-Act. 109 1/2. 108 3/4. Petersb. Discontobk. 613 1/2. 616. Petersb. intern. Hdbk. 476. 476. Petersburger Privat-Handelsbank. 296. 296. Russ. Bank für ausw. Handel. 256. 256. Warsch. Discontobk. 5 1/2. 5 1/2. Privat-Discont. 5 1/2. 5 1/2.

Liverpool, 24. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 24. Juni. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6 1/2 1/4 Käuferpreis, August-September 6 1/2 1/4 Verkäuferpreis, September-October 5 1/2 1/4 do., October-Novbr. 5 1/2 1/4 Käuferpreis, November-December 5 1/2 1/4 do., December-Januar 5 1/2 1/4 do.

Liverpool, 24. Juni. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Dmollerah 1/16 niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 6 1/2 1/4 Verkäuferpreis, Juli-August 6 1/2 1/4 do., Aug.-Septbr. 6 1/2 1/4 do., September 6 1/2 1/4 do., Septbr.-Octbr. 5 1/2 1/4 do., Octbr.-Novbr. 5 1/2 1/4 Käuferpreis, November-December 5 1/2 1/4 do.

Manchester, 24. Juni. 12r Water Taylor 7 3/4. 30r Water Taylor 9 1/2. 20r Water Leigh 8 1/2. 30r Water Clayton 9 1/2. 32r Mock Brooke 9 1/2. 40r Mule Mayoll 9 1/2. 40r Medio Wilkinson 11. 32r Warpcops Lees 8 1/2. 36r Warpcops Rowland 9 1/2. 40r Double Weston 10 1/4. 60r Double courante Qualität 13 1/4. 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Ruhig.

Königsberg, 24. Juni. Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 142. 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 148. 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100/100 loco 56. 50, per Juni 56. 50, per Juli 56. 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 24. Juni. Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 5000 Tonn., bunt u. hellfarbig 181. 00, do. hellbunt 183. 00, do. hochbunt und glasis 187. 00, per Juni-Juli Transit 137. 50, per Septbr.-October Transit 134. 50. Roggen loco geschäftlos, inländ. per 120 Pfd. —, do. poln. oder russ. Transit —, do. per Juni-Juli 120 Pfd. Transit 102. 00, per September-October 95. 00. Gerste loco kleine —, do. loco grosse —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus

per 10000 Liter-Proc. loco conting. 54. 50, nicht contingent 54. 00. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 24. Juni. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8. 30 Gd., 8. 35 Br., per Herbst 7. 43 Gd., 7. 48 Br. Roggen per Juni-Juli 7. 20 Gd., 7. 30 Br., per Herbst 6. 03 Gd., 6. 08 Br. Mais per Juni-Juli 5. 33 Gd., 5. 38 Br., per Septbr.-Octbr. 5. 47 Gd., 5. 52 Br. Hafer per Juni-Juli 10. 50 Gd., 10. 60 Br., per Herbst 6. 38 Gd., 6. 43 Br.

Pest, 24. Juni. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Juni 7. 60 Gd., 7. 70 Br., per Herbst 7. 20 Gd., 7. 22 Br. Hafer per Herbst 6. 08 Gd., 6. 10 Br. Neuer Mais per Juni 5. 03 Gd., 5. 05 Br., per Juli-August 5. 05 Gd., 5. 07 Br. Kohlraps per August-December 11 1/2 1/4. — Wetter: Veränderlich.

Petersburg, 24. Juni. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46. 00, per August —. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 6. 75. Hafer loco 4. 40. Hanf loco —. Leinsaat loco 12. 25. — Wetter: Warm.

Paris, 24. Juni. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 25. 70, per Juli 25. 20, per Juli-August 24. 80, per September-December 23. 60. Roggen ruhig, per Juni 17. 00, per Septbr.-Decbr. 15. 10. Mehl ruhig, per Juni 56. 80, per Juli 56. 20, per Juli-August 55. 90, per Septbr.-Decbr. 53. 60. Rüböl matt, per Juni 69. 75, per Juli 68. 75, per Juli-August 68. 50, per September-December 66. 00. Spiritus behauptet, per Juni 36. 25, per Juli 36. 75, per Juli-Aug. 37. 00, per Septbr.-Decbr. 37. 50. — Wetter: Schön.

Liverpool, 24. Juni. [Getreidemarkt.] Mais stetig. Alles andere sehr ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 24. Juni. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen ruhig aber stetig, fremder Weizen 1/4 sh. niedriger, geschäftslos. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 24. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Newyork, 24. Juni. Weizen-Versandungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 27000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 56000, do. nach andern Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 23. Juni. Visible Supply an Weizen 21089000 Bushels, do. an Mais 15621000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18° 0	+ 15° 1	+ 13° 6
Luftdruck bei 0° (mm)	750.1	749.8	750.1
Dunststich (mm)	9.3	9.4	9.9
Dunststättung (pCt.)	61	73	86
Wind (0-6)	W. 2.	SO. 2.	NW. 2.
Wetter	wolkig.	wolkig.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	1.65.
Wärme der Oeder	—	—	+ 16.9.

Gestern zuweilen schwacher Regen, Nachts Regen.

Liebichs-Höhe. Grosse Tafelkrebse. Täglich: [7474] empfiehlt Junkern-Strasse. Große Krebse. W. Schicht.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Juni 1890.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term. Cours				Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Industrie-Gesellschaften.											
				vom 23. vom 24.				vom 23. vom 24.				(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888 resp. 1889/90.)											
												Borsenzinsen 4 %.											
												Div. Div. Zins-Term. Cours											
												1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.											
20 Frs.-Stücke.....				16,19 G	16,23 bz	Russ. Bodener.-Pfandbr. 4 1/2				99,80 bz G	100,00 B	Allg. Elektr. (Edison) 9				1/2	214,25 bz	214,90 bz					
Imperial.....				—	—	Rus.-Centr.-Pfandbr. Ser. I. 5 1/2				89,25 bz G	89,50 B	Allg. Häuserbau-Ges. 0				2	106,10 G	105,50 B					
Engl. Noten 1 L. St. Fl.....				20,31 G	20,34 bz	Rus.-Poin. Schatz.-Oblig. 4 1/2				95,00 bz	94,80 ebz G	Archimedes 10				—	137,60 G	137,50 B					
Oesterr. Noten 100 Fl.....				174,10 bz	174,15 bz	Schwed. Anleihe..... 3				88,00 bz G	88,00 bz G	Berl. grosse Pferdeh. 12 1/2				1/2	259,00 bz	258,50 B					
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösh. Berlin).....				—	—	Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 4 1/2				102,40 G	102,40 G	Berl. Bockwurstver. 1				—	88,00 G	88,00 B					
Russ. Noten 100 R.....				232,50 bz	233,75 bz	Serb. amort. Rente von 1884 5 1/2				86,00 bz B	86,00 bz G	Berl. Charl. Bau 1				4	121,50 bz G	121,50 B					
Russ. Zollecoup.....				324,00 G	324,70 bz	dto. dto. v. 1885..... 5 1/2				87,20 bz G	87,10 bz G	Bismarkhütte..... 14				—	214,80 bz G	214,80 B					
Deutsche Fonds.								dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. 5 1/2				90,25 B	90,00 B	Bochum. Gusstahl..... 12 1/2				—	168,00 bz G	170,00 bz			
								dto. dto. Lit. B..... 5 1/2				86,25 bz	86,50 G	Bresl. Act.-Br. St.-Pr. 0				—	63,75 bz	63,75 B			
								Türkische Anleihe..... 1 1/2				—	—	dto. Oelfabrik..... 5 1/2				—	89,25 G	89,25 B			
								dto. p. v. St. 1890..... 4 1/2				83,40 bz G	83,80 bz G	dto. Strassenbahn..... 7				6	143,25 G	143,50 B			
								dto. Adm.-Anl. v. 1888 5 1/2				90,70 bz G	90,70 bz G	dto. Wagenbau-G..... 9				12	163,00 bz B	163,50 ebz B			
								dto. Zoll-Oblig. 5 1/2				91,00 bz G	91,00 bz G	Bruxer Kohlenbau..... 6 1/2				7	93,25 bz B	93,25 B			
								Ungarische Goldrente..... 4 1/2				89,20 bz	89,50 bz G	Donnersmarchkütte..... 3				4	84,50 bz G	85,00 bz G			
								dto. Eisenbahn-Anl. 1889 4 1/2				101,70 bz	101,60 bz G	Dortm. u. St.-Pr. 3				—	89,60 bz	90,10 bz G			
								dto. Papierrente..... 5 1/2				86,50 bz	86,50 bz	dto. Bergsch. v. V. Act. 12 1/2				0	100,00 ebz G	100,75 G			
								Loose.															
								Bad. Präm.-Anleihe von 1887 4 1/2				141,50 G	140,80 bz	Elekt. Glühl. Soc. 12 1/2				0	54,75 G	55,00 G			
								Baier. Prämien-Anleihe..... 4 1/2				145,50 B	145,10 bz	Ermannsd. Spinner..... 6				6 1/2	100,00 bz G	97,60 bz			
								Barietta 100 Lire-Loose..... —				42,40 bz	42,30 G	Fragenschm. 50 St.-Pr. 5				7 1/2	229,75 G	229,80 G			
								Braunschw. 20 Thlr.-Loose..... —				48,00 B	—	Fraust. Zuckerfabr. 18				—	143,00 ebz G	144,60 ebz G			
								Bukarer Loose..... —				48,00 B	—	Friedrichsh. Act.-Br. 45				—	584,00 G	584,00 G			
								Cöln-Mindener Präm.-A. S. 3 1/2				138,50 ebz B	138,40 B	Giesel. Cementfabr. 12				10	131,00 B	131,00 B			
								Dessauer St.-Präm.-Anl. 3 1/2				139,50 G	139,50 G	Görlitz. Eisenb.-Bed. 12				—	167,25 bz G	165,75 G			
								Finnl. 10 Thlr.-Loose..... —				61,80 G	61,80 G	Gruson-Werk..... 10				—	150,00 bz	150,00 bz G			
								Goth. Grundr.-Präm.-Pfdb. 3 1/2				111,50 G	111,50 G	Harpener Bergbau..... 6				15	190,50 bz G	193,10 bz G			
								Hamburger 50 Thlr.-Loose. 3 1/2				141,00 bz	140,50 B	Hölder Hütten..... 0				—	27,90 bz G	27,50 G			
								Kernische 40 Thlr.-Loose. 3 1/2				335,50 G	335,00 bz	dto. 50 St.-Pr. conv. 1				—	55,50 bz	55,90 bz			
								Lüneburger 50 Thlr.-Loose. 3 1/2				134,90 bz	134,90 B	Inowraz. Steins. 0				0	44,00 bz G	44,00 ebz G			
								Mailänder 10 Lire-Loose..... —				17,60 bz	17,50 G	Kattowitzer Berg-Gs. 10				—	130,00 bz G	130,00 G			
								Meining. Prämien-Pfandbr. 4 1/2				131,80 B	131,80 B	Kramsta. Schies. L. 7 1/2				3	144,10 G	144,10 G			
								Oesterr. Credit v. 1855..... —				37,75 bz	37,50 G	Lauchhammer conv. 10				—	159,00 bz	159,50 bz G			
								Oesterr. Loose von 1860..... 5 1/2				126,00 G	126,00 G	Laurahütte..... 6 1/2				3	144,90 bz	145,70 bz			
								dto. Loose von 1864..... 5 1/2				310,50 G	310,50 G	Neufeld Met.-W.-Fb. 8				—	115,75 G	115,75 G			
								Oldenburger 40 Thlr.-Loose. 3 1/2				130,90 B	130,50 B	Nord. Dyn. Trust-C. 8 1/2				8 1/2	155,00 G	154,90 bz			
								Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 3 1/2				162,50 G	162,50 G	Norrb. Lloyd..... 12				11 1/2	156,90 G	156,90 G			
								Raab-Gratzer..... 4 1/2				107,00 B	106,50 B	Oberschl. Cham-F. 10				—	135,50 G	135,50 G			
								Russ. Präm.-Anl. von 1864 5 1/2				171,00 G	172,00 B	dto. Eisb.-Bed. 5 1/2				6	96,80 bz G	96,80 bz G			
								dto. dto. von 1866..... 5 1/2				—	157,50 B	dto. Eisen-Ind. 12				14	174,50 G	174,00 ebz B			
								Schwedische 10 Thlr.-Loose. fr.				80,50 G	80,75 bz	dto. Portl.-Cem. 10				10	129,55 G	129,55 G			
								Türkische 400 Frs.-Loose..... fr.				80,80 G	80,75 bz	Oppenier Cement..... 6				7	111,00 G	111,00 G			
								Ungarische Loose..... —				252,75 bz	253,00 G	Pongs'sche Spinnerei 8				—	105,00 G	105,00 G			
								Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.								Porsell. Königstz. 12				—	169,50 B	169,25 G	
								Div. Div. Zins-Term. Cours								Posener Sprit-A.G. 8				—	—	—	
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.								Redenhütte St.-Pr. 9				—	118,00 B	118,00 ebz G	
								Breslau-Warschau..... 2 1/2				181,00	181,00	Renner u. Co. Spinn. 9				7 1/2	115,00 B	115,00 B			
								Dortm.-Emschede..... 4 1/2				112,50 G	112,25 G	Rhein-Anthraxit-Ges. —				—	116,90 bz G	116,75 G			
								Marienb.-Mlawka..... 5 1/2				110,50 G	110,50 G	Schering..... 18				18	248,00 B	242,00 B			
								Oestpr. Südbahn..... 5 1/2				115,75 G	115,50 G	Schies. Dampf-C. 18				7	128,25 G	128,25 G			
								Saalbach..... 5 1/2				112,25 G	112,70 B	dto. Gas-A.G. 5 1/2				—	109,50 G	109,75 G			
								Weimar-Gera..... 3 1/2				100,10 B	100,20 B	dto. Kohlenwerk..... 4				—	59,75 G	59,30 G			
								Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.								dto. Portl.-Cem. 7				—	149,50 G	149,50 G	
								Aachen-Mastricht..... 3 1/2				72,75 G	72,60 B	dto. Zinkh.-A.G. 9				12	151,75 B	151,75 B			
								Dortm.-Emschede..... 3 1/2				92,50 G	92,99 G	Schöneb. Schlossbr. 12				—	295,00 G	290,00 G			
								Eutin-Lüb. Lit. A..... 1 1/2				55,30 G	55,25 G	Schwarzkopff..... 14				—	224,00 G	223,25 G			
								Frankf. Güter-Eisb. 4 1/2				80,40 G	80,40 G	Tarnowitz St. Pr. 3				—	92,00 G	92,50 G			
								Ludwigsh.-Bxch. 5 1/2				229,75 G	229,75 G	Tivoli Act.-Bierbr. 5				—	125,25 B	124,75 G			
								Ludwigsh.-Bxch. 5 1/2				229,75 G	229,75 G										
								Ludwigsh.-Bxch. 5 1/2				229,75 G	229,75 G										
								Mainz-Ludwigshaf. 4 1/2				118,00 G	118,10 G										
								Marienb.-Mlawka..... 3 1/2				64,80 G	65,50 G										
								Meckl. Friedr.-Fr. 6 1/2				—	—										
								Nöschl.-Mk. St.-Act. 4 1/2				101,10 G	101,10 G										
								Niederwald-Bahn..... 2 1/2				67,50 G	67,50 G										
								Oestpr. Südbahn..... 6 1/2				98,25 G	98,80 G										
								Weimar-Gera..... 0				24,75 G	24,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.															
								Böhm. Westbahn..... 7 1/2				221,00 B	220,75 B										
								Dux-Bodenbach..... 7 1/2				86,90 G	86,75 G										
								Galiz. Carl-Ludw.-B. 4 1/2				169,50 G	169,50 G										
								Gotthardbahn..... 6 1/2				169,50 G	169,50 G										
								Jura-Bern-Luzern..... 4 1/2				103,50 G	103,50 G										
								Kaiserth. Domb. (Kar.) 4 1/2				72,75 G	72,00 G										
								Kaschau-Oderberg..... 4 1/2				100,00 G	99,60 G										
								Lemberg-Czernow..... 6 1/2				111,10 G	111,10 G										
								Meridional-Actien..... 7 1/2				68,70 G	69,10 G										
								Ital. Mittelmeer-Eisb. 5 1/2				100,00 G	100,00 G										
								Mosko-Brest..... 3 1/2				66,30 G	66,30 G										
								Oest.-Franz. Staatsb. 3,70				27,10 G	27,10 G										
								Oesterr. Lokalbahn..... 4 1/2				66,30 G	66,30 G										
								Oest. Nordwestbahn..... 4 1/2				104,25 G	104,75 G										
								dto. (Elbthalbahn)..... 5 1/2				59,60 G	59,75 G										
								Oest. Südbahn (Lb.)..... 1 1/2				29,80 G	29,80 G										
								Raab-Oedenburg..... 3,51				75,25 G	75,25 G										
								Reichs.-Staatsbahn..... 6,94				79,30 B	79,30 B										
								Russ. Südwestbahn..... 5 1/2				143,70 B	143,70 B										
								Schweizer Centr.-Alb. 5 1/2				143,70 B	143,70 B										
								dto. Nordostbahn..... 6 1/2				40,70 G	40,60 G										
								dto. Unionbahn..... 4 1/2				71,75 G	71,25 G										
								dto. Westbahn..... 0				221,75 G	223,75 G										
								Westicli. Eisenbahn..... 4,34				—	—										
								Wescn.-Wien (M.p.St.)..... 15				—	—										
								Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Oberschles. E..... 3 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.															
								Zf. Zins-Term. Cours															
								1888, 1889 Term. vom 23. vom 24.															
								Breslau-Warschauer..... 5 1/2				98,75 G	98,75 G										
								Obersch															